

Saarmund Philippsthal Tremsdorf Fahlhorst

Frauenkreis Philippsthal: 27.04. um 19.30 Uhr

Frauenkreis Saarmund: 19.04. um 15.00 Uhr
**Besuch der Frauenkreise der
Cottbusser Klosterkirchengemeinde**

Frauenhilfe Tremsdorf: 16.04. um 15.00 Uhr

24.05. um 15.00.Uhr **gemeinsamer
Frauenkreis in Tremsdorf**

Spielenachmittag: 25.04. / 23.05.um 15.00 Uhr
Gemeinderaum, Am Markt 18

Chor: donnerstags - **19.30 h** / Gemeinderaum, Am Markt 18

%%

Christenlehre:

Montags: 15.45-16.30 Uhr Vorschule - 2. Klasse
16.30-17.30 Uhr 3. + 4. Klasse
17.30-18.30 Uhr 5. + 6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

jüngere Konfirmanden:
06.04., 27.04., 04.05. um 18.00 Uhr im Gemeinderaum

ältere Konfirmanden:
07.04., 28.04. um 16.15 Uhr im Gemeinderaum

Gemeindegemeinderat:

04.04. / 02.05. Christenlehrerraum, Am Markt 18

%%

In dringenden Fällen ist Frau Gaedt zu erreichen unter:

Frau Almut Gaedt
Am Markt 9
14558 Saarmund / OT Saarmund
Tel.: 033200/85448, in dringenden Fällen 0174/4731633

Bitte entnehmen Sie die **veränderten Zeiten** der Gottesdienste dem überregionalen Gemeindebrief und den zusätzlichen Aushängen!

„Molweni“ –

Zu Gast bei den Schwestern Mägde Marias

Am 3. März fuhren fünf Frauen aus unserer Gemeinde nach Wilhelmshorst zu dem Schwesternhaus der Mägde Marias. Dort haben wir gemeinsam mit anderen Frauen (und einem Mann) den Weltgebetstag, der in diesem Jahr von den Frauen Südafrikas gestaltet wurde, gefeiert. In der „Regenbogennation Gottes“ sind über 80% der Bevölkerung Christinnen und Christen. Es gibt dort über 5000

Unabhängige Afrikanische Kirchen und Pfingstkirchen.

Der Abend fing mit einer eindrucksvollen Fantasiereise durch Südafrika an und wurde von rhythmischen Trommeln (Frau Gaedt) begleitet. Dann folgte der Gottesdienst mit südafrikanischer Liturgie. Dieser begann so, dass wir uns alle gegenseitig in verschiedenen Sprachen begrüßten. Die verschiedenen Willkommensgrüße konnten wir in dem Weltgebetstag-Heft ablesen; sie lauteten z.B. Good day (Englisch), Molweni (Xhosa), Dumelang (Süd-Sotho) oder Goeie dag (Afrinkaa). Danach wurden noch viele Lieder, die zum Teil unbekannt waren, gesungen und den Gebeten gelauscht. Die Lesungen wurden von mehreren Frauen gelesen. Ein berührender Moment war, als ich von meinem Nachbarn ein mit Öl gemaltes Kreuz auf die Hand erhielt und ich selbst ein Kreuz auf die Hand meiner Nachbarin zeichnen durfte. Der Gottesdienst wurde von Steffi Goop-Wichel (Pfarrerin von Wilhelmshorst und Langerwisch) geleitet. Am Ausgang durfte man sich einen Beutel mit dem Symbol des Weltgebetstages mitnehmen.

Nach diesem sehr besinnlichen Gottesdienst wurde noch zum gemeinsamen Essen eingeladen. Eine Frau aus der katholischen Gemeinde Wilhelmshorst hatte leckeres Fladenbrot gebacken. Dazu gab es Bärlauch- oder Meerrettichcreme mit frischer Kresse. Die Schwestern boten außerdem noch Tee an und es wurde ein geselliger Abend.

Mir hat es sehr gut gefallen, denn es war einfach ein tolles Gefühl zu wissen, dass genau zu diesem Zeitpunkt in über 170 Ländern Christinnen und Christen miteinander singen, beten und dieselbe Liturgie feiern.

Musette Geyda-Schlenker

Monatsspruch April

Jesus Christus ist die Versöhnung für unsere
Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern
auch für die der ganzen Welt.

1. Joh. 2, 2

TERMINE

23.04.2006 14.00 h goldene Konfirmation



04.06.2006 14.00 h Konfirmation

Feier des Weltgebetstag 2006 in Wilhelmshorst

Rund um den Erdball wird am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert, zu dem Frauen aller Konfessionen einladen sind. Es ist die größte ökumenische Basisbewegung, vor über hundert Jahren in den USA entstanden und seit 1927 auch in Deutschland bekannt.

Es geht dabei um informiertes Beten und Handeln; die Kollekte wird für Projekte weltweit verwendet, um Menschen vor Ort ihre Lebenssituation zu verbessern. Jedes Jahr wird die Gottesdienstordnung von Frauen eines anderen Landes vorbereitet. In diesem Jahr kam sie aus Südafrika, einem Land, das die Apartheid überwunden hat und dennoch bis heute von ihr geprägt ist. Eines der drängendsten Probleme dort ist Aids. Die südafrikanischen Frauen ermutigen dazu, offene Augen und Ohren für die Zeichen der Zeit zu haben und trotz schwieriger Umstände am Glauben an Gottes Verheißung festzuhalten.

Am 3. März war auch unsere Gemeinde herzlich eingeladen, am Weltgebetstag teilzunehmen. Das Angebot mit Pkw's dort hinzufahren nutzten leider nur 5 interessierte Frauen. Ca. 40 Personen hatten sich bei den katholischen Schwestern Mäde Marien im Wilhelmshorster Ravensbergweg versammelt. Eine Gruppe unter Leitung von Frau Gopp-Wiechel hatte die Gebetsstunde vorbereitet. Trommelrhythmus, Dias und Infos über Land und Leute stimmten uns auf das Thema ein. Schade, dass der Gesang so dürftig geriet. Für das nächste Mal empfehle ich, die uns fremden Lieder vorab schon einmal durch zu singen. Im Anschluss gab es für alle Stoffbeutel mit dem Weltgebetstags-Logo und selbstgebackenes Fladenbrot, welches ausgezeichnet schmeckte. Bei Tee und angenehmen Gesprächen klang der Abend aus.

Wir bedanken uns bei den Schwestern aus Wilhelmshorst für ihre Gastfreundschaft und freuen uns auf den Weltgebetstag 2007 (aus Paraguay), zu dem dann die Ev. Kirchengemeinde Langerwisch einladen wird.

Ines Danicke-Leontinowa

im Kindergarten



Endlich, endlich ist der lange Winter vorbei. So richtig Spaß hat es jetzt keinem Kind mehr gemacht, mit dem Schlitten zu fahren oder einen Schneemann zu bauen.

Wir freuen uns auf den Frühling und die Schneeglöckchen. Mit unseren Liedern und bunten Bildern holen wir die Sonne heraus und freuen uns, wenn wir draußen spielen können. Auch die Anzieherei mit Handschuhen, dicken Mützen und Schals reicht jetzt. Im Morgenkreis fragen die Kinder schon nach Badebassins, aber bis dahin dauert es noch etwas.

Zur Information, wie wir unseren Tag in der Kita verbringen, hier ein kurzer Überblick:

ab	6.30 h	die ersten Kinder kommen
	8.15 h	Frühstück
	8.45 h	waschen und Zähne putzen
	9.00 h	Morgenkreis
	9.30 h	Freispiel, basteln oder wir spielen draußen
	11.30 h	Mittag essen
	12.00 h	waschen
	12.30 h	Mittagsruhe
	14.45 h	Vesper
	17.00 h	alle Kinder sind zu Hause bei Mama und Papa

Auch in der Woche ist viel bei uns los:

Mo	Musikschule Fröhlich
Di	Zwergenschule - die Vorschulkinder lernen die Schule kennen
Mi	Sport in der Turnhalle
Do	Waldtag
Fr	offene Gruppenarbeit, wir spielen in allen Räumen; jeder entscheidet selbst, wo, wann und mit wem er spielt.

Eine schöne Frühlingszeit wünschen alle Kinder und Erzieherinnen der ev. Kita Regenbogenland

TERMINE:

Junge Gemeinde:

7.4.2006
21.4.2006
28.4.2006
5.5.2006
2.6.2006

Musical:

Sonnabend 8.4.2006	10.00 - 12.00 Uhr	Gemeinderaum Saarmund
Sonnabend 22.4.2006	10.00 - 12.00 Uhr	Gemeinderaum Saarmund
Sonnabend 27.5.2006	10.00 - 12.00 Uhr	möglicherweise Michendorf

Gottesdienste:

9.4. 2006	9.00 Uhr Philippsthal 10.30 Uhr Saarmund <i>Abschlussgottesdienst des Besuchspraktikums der Konfirmanden</i>
Do 13.4.2006 (Gründonnerstag)	19.00 Uhr Fahlhorst Abendmahl
Fr 14.4.2006 (Karfreitag)	15.00 Uhr Tremsdorf(<i>Abendmahl</i>) 17.00 Uhr Philippsthal (<i>Abendmahl</i>)
Sa 15.4.2006 (Osternacht)	21.30 Uhr Saarmund Osternacht mit Chor
So 16.4.2006 (Ostersonntag)	11.00 Uhr Saarmund mit Chor
So 23.4.2006	10.30 Uhr Taufgottesdienst mit Kita 14.00 Uhr Saarmund <i>Goldene Konfirmation</i> <i>Abendmahl</i>
So 30.4.2006	9.00 Uhr Tremsdorf 10.30 Uhr Saarmund
So 7.5.2006	10.30 Uhr Saarmund <i>Vorstellung der Konfirmanden</i>
So 14.5.2006	9.00 Uhr Philippsthal 10.30 Uhr Saarmund Familiengottesdienst
So 28.5.2006	10.30 Uhr Saarmund Abendmahl

DANKE!!!

Schnee fegen, Spielzeug reparieren, Einkaufen, Kirche säubern, Heizung einstellen, Laub harken, ein offenes Ohr für alle haben, der Schlüsseldienst für Notfälle sein, läuten, bauen, pflegen...

Herr Kühn, unser Hausmeister ist unentbehrlich. Nun endet seine langjährige Mitarbeit als Hausmeister in der Kirchengemeinde. Wir danken an diese Stelle sehr herzlich für die viele geleistete Arbeit und das Engagement, mit dem Herr Kühn sich in die Gemeinde eingebracht hat - weit über seine bezahlte Arbeit hinaus.

Ab dem 1.4. wird Horst Schmidt diese Arbeit übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im ihm.

Sie alle sind eingeladen, im Gottesdienst am 9.4. um 10.30 Uhr Martin Kühn zu verabschieden und Herrn Schmidt willkommen zu heißen.

~~~~~

#### Beginn der Gottesdienste in Saarmund

In seiner Sitzung Anfang März wurde im Gemeindegemeinderat darüber gesprochen, wann der Gottesdienst beginnen soll, wenn im Gottesdienst der Chor singen soll. Anlass hierfür war, dass unsere Kreiskantorin Frau Pilz an Sonntagen mit Chormusik, zuvor den Chor in Michendorf leitet. In Michendorf beginnt der Gottesdienst um 9.30 Uhr. Würde der Gottesdienst um 10.30 Uhr in Saarmund beginnen, wäre es für Frau Pilz zeitlich sehr schwierig, da in der Regel auch ein halbe Stunde vor dem Gottesdienst ein Einsingen mit dem Chor stattfindet.

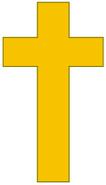
Würde es bei dem Beginn um 10.30 Uhr in Saarmund grundsätzlich bleiben, wären in Zukunft keine Gottesdienste mit Chormusik mehr möglich. Eine Überlegung war, die Gottesdienstzeit grundsätzlich wieder auf 11.00 Uhr zu legen. Dies wäre aber sicherlich bei einem großen Teil der Gottesdienstbesucher nicht willkommen. Dies zeigen die Erfahrungen während der Vakanzzeit, als die Gottesdienste ebenfalls um 11.00 Uhr begannen. Eine Alternative wäre, den Beginn bei 10.30 Uhr zu belassen und nur an Tagen mit Chormusik den Beginn auf 11.00 Uhr zu legen. Dies könnte aber zu Missverständnissen führen, wenn die Gottesdienste einmal um 10.30 Uhr und ein anderes Mal um 11.00 Uhr beginnen. Ein Vorschlag hierzu wäre, an Sonntagen mit Chormusik die Kirche bereits um 10.30 Uhr zu öffnen und evtl. einen Kaffee anzubieten und dann den Gottesdienst um 11.00 Uhr zu beginnen

Wie sie sehen, ist hier eine Entscheidung nicht einfach, da jede Entscheidung gewisse Nachteile mit sich bringt. Der Gemeindegemeinderat hat daher beschlossen, den Beschluss über den Beginn der Gottesdienste zu vertagen und sich hierzu erst einmal in unserer Gemeinde umzuhören. Deshalb ist uns Ihre Meinung in diesem Punkt sehr wichtig. Anregungen und Vorschläge zu den Gottesdienstzeiten nimmt gerne Frau Pfarrerin Gaedt entgegen.

Michael Steppat

FREUD & LEID

VERSTORBENE



Martha Mielenz

96 Jahre

Es soll dir niemand widerstehen dein Leben lang. Wie ich mit Mose gewesen bin, so will ich auch mit dir sein. Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.

Jos. 1,5

\*\*\*\*\*

Wir machen Urlaub

*vom 10.05. bis 21.05.*

Almut Gaedt

Die Vertretung übernimmt:

Frau Steffi Gopp-Wiechel  
Str. der Einheit 12  
14557 Langerwisch  
Tel.: 033205 - 62184

Das Büro ist trotzdem Dienstags von 8.00 - 12.00 Uhr durch Frau Krause besetzt.

\*\*\*\*\*



Monatsspruch Mai

Ihr seid alle durch den Glauben Gottes  
Kinder in Christus Jesus.

Gal. 3, 26



# Saarmund Philippsthal Tremsdorf Fahlhorst

## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

|        |                     |                         |
|--------|---------------------|-------------------------|
| 01.04. | Anneliese Baruschke | 85 Jahre / Saarmund     |
| 01.04. | Ella Walter         | 85 Jahre / Saarmund     |
| 05.04. | Gerhard Böttcher    | 80 Jahre / Tremsdorf    |
| 11.04. | Dora Feuerherdt     | 80 Jahre / Saarmund     |
| 13.04. | Maria Fehr          | 75 Jahre / Saarmund     |
|        |                     |                         |
| 07.05. | Otto Nitz           | 91 Jahre / Saarmund     |
| 15.05  | Hilde Gerlach       | 92 Jahre / Saarmund     |
| 20.05. | Olga Altermann      | 83 Jahre / Saarmund     |
| 25.05. | Gertrud Woitscheck  | 93 Jahre / Philippsthal |
| 27.05. | Hildegard Schröder  | 81 Jahre / Saarmund     |

Wag es, und die Welt ist dein!  
Eine neue Welt gestalte,  
wenn in Trümmern liegt die alte  
ohne Trost und Hoffnungsschein!  
Rege dich und Schalte und walte!  
neue Lebenskraft entfalte!  
Wag es, froh und frei zu sein!  
Lerne dulden und ertragen!  
Lern im Unglück nicht verzagen!  
Wag es, froh und frei zu sein!  
Auch in deinen trüben Tagen  
ist ein Glück noch zu erjagen:  
Wag es - und die Welt ist dein!

